



## Das „Miteinander“ lernen. Dein Schlüssel zum erfolgreichen Start!

In allen Berufen ist es wichtig, dass man sich auf dich verlassen kann. In unserer Schule legen wir deshalb großen Wert darauf, dass wir freundlich miteinander umgehen und alle ungestört lernen können. In vielen Angeboten und Projekten kannst du ausprobieren, wie du als Teil eines Teams auch schwierige Probleme lösen kannst. Für einen guten Start ins Leben, kannst du bei uns auch lernen, wie man sich verhält ohne anderen „auf die Füße zu treten“. Mit diesen Fähigkeiten kannst du in allen Lebenslagen punkten!



## Warum praktische Erfahrungen so wichtig für dich sind!

Während deiner Schulzeit in der Oberstufe wirst du dich in vielen Berufsfeldern erproben können. Dabei wirst du herausfinden, welche Stärken du hast und was du vielleicht noch üben musst. Deine praktischen Erfahrungen sammelst du in Betrieben und in den Werkstätten unseres Kooperationspartners *ash*. So wirst du deinem Berufsziel näher kommen.



## Reden hilft immer!

Es ist gar nicht so einfach, bei einem Betrieb anzurufen oder im Praktikum mit deinem Chef über sich und mögliche Schwierigkeiten zu reden. Bei uns in der Schule kannst du lernen, wie man freundlich aufeinander zu geht und wie man Meinungsverschiedenheiten löst ohne in Streit zu geraten. Reden können ist eine wichtige Kompetenz in allen Berufen und im Leben.

## Wir unterstützen und begleiten dich!

**Susanne Austermann**  
Dipl. Pädagogin - Übergang Schule Beruf

☎ 05241 505 27 281  
📍 Raum 110

Frau Austermann steht dir und deinen Eltern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie unterstützt dich in allen Angelegenheiten im Übergang von der Schule in den Beruf.

**Reha-Beratung**  
Bundesagentur für Arbeit

☎ 0800 4 5555 00  
📍 Bismarckstr. 24, 33330-GT

Die Reha-Beratung kommt regelmäßig in unsere Schule um dich und deine Eltern zu beraten. Sie sind Experten für den Start in den Beruf und werden dir helfen, deinen eigenen Weg zu planen.

**Carina Borghans**  
Dipl. Sozialpädagogin - Schuljugendarbeit

☎ 05241 505 27 280  
📍 Raum 118

Frau Borghans ist für alle Fragen rund um deine Lebensplanung und alle Sorgen und Nöte offen. Auch deine Eltern können jederzeit Unterstützung in allen Lebenssituationen von ihr bekommen.

**Berufseinstiegs-  
begleitung (BerEb)**

**Mirko Sobczak**  
**Kerstin Klusmann**

☎ 01577 4177 152  
☎ 0160 98473047

Die Berufseinstiegsbegleiter haben den Überblick, wo du stehst und was noch zu tun ist, damit du erfolgreich in den Beruf starten kannst. BerEbs begleiten dich auch noch nach der Schulzeit.

**StuBo-Team**  
Schulprogrammarbeit und Beratung

☎ 05241 505 27 210  
📍 im Schulbüro

Das StuBo-Team besteht aus Lehrern unserer Schule, die sich besonders gut im Thema Berufsvorbereitung auskennen. Sie planen unserer Angebote und stehen für Beratung zur Verfügung.

**Deine Klassenlehrer**  
Klassen 8-10

☎ 05241 505 27 210  
📍 im Schulbüro

Deine Klassenlehrer in der Oberstufe können dir viele Fragen zum Thema Beruf beantworten. Sie begleiten dich im Praktikum und Werkstatttag und beraten dich bei deiner Lebensplanung.

**Mosaikschule**  
Förderschule des Kreises Gütersloh  
Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung



## Erfolgreich durchstarten!

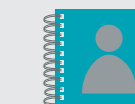
Bausteine unserer Lebens- und Berufsvorbereitung



Stärken erkennen  
Ziele entwickeln



Berufe kennen lernen  
Bewerbungen schreiben



Praktisch erproben  
Kontakte knüpfen



Wer bin ich und wo will  
ich hin? Reden lernen.

Sammeln  
und Ordnen

**Mosaikschule, Förderschule des Kreises Gütersloh**  
Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung  
Hauptstandort Gütersloh | Im Reke 4 | 33332 Gütersloh | tel: 05241 505 27 210  
email: 157065@schule.nrw.de | www.mosaik.schule



## Einführung Berufswahlpass

Du bekommst einen Berufswahlpass überreicht. Das ist ein Ordner, in dem du in den nächsten Jahren alle deine Unterlagen sammeln kannst, die wichtig für deinen Weg in den Beruf sind. Im Unterricht bearbeiten wir auch Aufgaben aus dem Berufswahlpass.



## Theaterpädagogisches Berufswahltraining

Wir besuchen ein mehrtägiges Training in dem du deine Stärken erleben und erkennen kannst.



## KAoA BOP - Potentialanalyse und Berufsfelderkundung

Nach der Potentialanalyse besuchst du an drei Tagen drei verschiedene Werkstätten eines Bildungsträgers. Dort kannst du dich in verschiedenen Berufen erproben und mehr über dich und deine Fähigkeiten herausfinden. Am Ende bekommst du eine Einschätzung von den Werkstattmeistern, welche Stärken du hast.



## Arbeitslehre - Technik und Hauswirtschaft

In unserem Hauswirtschaftsunterricht lernst du Rezepte lesen, einkaufen, kochen, Wäsche waschen und mangeln. Im Technikunterricht arbeiten wir mit Holz. Du lernst, Baupläne zu lesen und baust deine eigenen Werkstücke. Hierfür musst du sägen, feilen, raspeln, anreißen, leimen, nageln, schrauben und vieles mehr.



## Telefontraining

Einen Betrieb oder eine Behörde anzurufen ist gar nicht so einfach. Wir üben das mit dir.



## Bewerbungsphase I

Du schreibst deinen ersten Lebenslauf und erstellst eine Bewerbung am PC. Mit diesen Unterlagen kannst du dich dann auf deine erste Praktikumsstelle bewerben.



## Praktikumsvorbereitung und Stellensuche

In Klasse 9 wirst du dein erstes Schülerbetriebspraktikum machen. Im Unterricht lernst du vorher, wie so ein Betrieb funktioniert und was du beachten musst. Deine Ansprechpartner in der Schule helfen dir bei der Suche.



## Berufsparcours

Wir nehmen jedes Jahr am Berufsparcours der Stadt Gütersloh teil. Hier kannst du spielerisch deine Fähigkeiten ausprobieren und verschiedene Arbeitsbereiche kennen lernen.



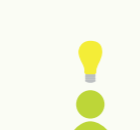
## Fit am Computer

Wir nutzen Computer im Unterricht und bringen dir bei, wie man Texte schreibt und Präsentationen erstellt.



## Fortschreibung Berufswahlpass

Inzwischen hast du verschiedene Teilnahmebescheinigungen und Rückmeldungen aus den Werkstätten erhalten. Im Berufswahlpass hast du deine Bewerbungsunterlagen und Werkstattberichte abgeheftet. So hast du alles übersichtlich geordnet, was für deine Berufsplanung wichtig ist.



## Erste Berufsberatung

Du lernst deinen Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit kennen. Er informiert dich in deiner Klasse über die verschiedenen Möglichkeiten, die sich nach der Schule für dich bieten. In einem Einzelgespräch kannst du von dir, deinen Fähigkeiten und deinen Wunschberufen erzählen. Du erhältst das Angebot, am Testverfahren des Berufspsychologischen Service (BPS) teilzunehmen.



## 1. Schülerbetriebspraktikum

Du machst dein erstes 3-wöchiges Praktikum in einem richtigen Betrieb. Du suchst dir einen Praktikumsplatz und lernst einen möglichen Wunschberuf intensiv kennen. Deine Erfahrungen schreibst du in einen Praktikumsbericht. Deine Klassenlehrer besuchen dich an deiner Praktikumsstelle und helfen dir, auch wenn es mal nicht so gut läuft.



## Trägergestützter Praxiskurs

Zusammen mit einem Bildungsträger bieten wir dir die Möglichkeit, maximal zwei Praxiskurse zu besuchen, in denen du einen Beruf näher kennen lernen kannst. Jeder Kurs dauert drei Tage.



## Wöchentlicher Werkstatttag (Orientierungsphase)

Im Werkstatttag arbeitest du einen Schultag pro Woche in den Werkstätten unseres Kooperationspartners ash. Es stehen insgesamt zehn Werkstätten zur Auswahl und damit viele verschiedene Berufe. Du suchst dir vier davon aus, die du kennen lernen möchtest.



## Bewerbungssimulation

Zu einer Bewerbung gehört auch ein Bewerbungsgespräch. Wer gibt wem die Hand? Was ziehe ich an? Was kann ich von mir erzählen? - Du lernst die wichtigsten Regeln und übst Gespräche zu führen.



## Bewerbungsphase II

Du hast inzwischen viele neue Erfahrungen gesammelt. Du ergänzt deine Bewerbungsunterlagen und bereitest dein nächstes Betriebspraktikum vor.



## Fit am Computer

Der Computer bleibt ein wichtiges Arbeitsgerät für dich. Du erstellst deine ersten eigenen Präsentationen und schreibst Texte in einem Textverarbeitungsprogramm. In Mathe lernst du eine Tabellenkalkulation kennen.



## Fortschreibung Berufswahlpass

Dein Berufswahlpass wird immer dicker. Er umfasst inzwischen eine Menge Dokumente zu den von dir besuchten Angeboten zur Berufsorientierung und zu deinen Stärken. Den Berufswahlpass kannst du zu Bewerbungen und Beratungsgesprächen mitnehmen.



## Besprechung deiner Testergebnisse und deines weiteren Weges

Zum Ende deiner Schulzeit stehen für sich und deine Eltern einige Termine an, um deinen weiteren Weg nach der Schule zu planen. An einem runden Tisch überlegen wir gemeinsam mit dir, deinen Eltern, deinem Berufsberater und allen Experten in unserer Schule wie es weiter geht.



## 2. Schülerbetriebspraktikum

Du machst ein weiteres 3-wöchiges Praktikum in deinem Wunschberuf. Wenn es dir an deiner Praktikumsstelle besonders gut gefällt und du Lust hast, den Beruf noch weiter kennen zu lernen, kannst du dort ein Langzeitpraktikum machen.



## Wöchentlicher Werkstatttag (Vertiefung) oder Langzeitpraktikum

In der Abschlussklasse sollst du so viele praktische Erfahrung sammeln wie möglich. Im Werkstatttag besuchst du zwei Werkstätten besonders intensiv. Genau richtig für alle Unentschlossenen. Wenn dein Wunschberuf für dich bereits völlig klar ist, bieten wir dir stattdessen die Möglichkeit eines Langzeitpraktikums. Dann gehst du einen oder zwei Tage pro Woche in einem Betrieb arbeiten und besuchst an den anderen Tagen die Schule.



## Besuche anderer nachschulischer Förderorte

Bildungsträger, Lehrgänge, Berufsschulen? Es kommen viele mögliche Lernorte nach der Schule für dich in Frage. Wir schauen uns vorher gemeinsam an, wie es dort aussieht.



## Bewerbungsphase III

Deine vielen Erfahrungen schreiben wir mit dir in deine Bewerbungsunterlagen. Jetzt bist du gut vorbereitet für deine neuen Wege und Herausforderungen.



## Trägergestützter Praxiskurs

Zusammen mit einem Bildungsträger bieten wir dir die Möglichkeit, einen Praxiskurs zu besuchen, in dem du einen Beruf näher kennen lernen kannst. Der Kurs dauert drei Tage.



## Bewerbungssimulation

Zu einer Bewerbung gehört auch ein Bewerbungsgespräch. Wer gibt wem die Hand? Was ziehe ich an? Was kann ich von mir erzählen? - Du lernst die wichtigsten Regeln und übst Gespräche zu führen.